



## **Merkblatt Strom-Freischaltelement Feuerwehr**

Vermeehrt werden im Rahmen der Mobilitätswende und des Klimaschutzes Fahrzeuge statt mit konventionellen Verbrennungsmotoren und fossilen Brennstoffen (Benzin, Diesel) auf immisionsfreie Elektromotoren mit zugehöriger Li-Ionen-Speichertechnologie hin ausgestattet. Zudem werden auch im Bereich der städtebaulichen Förderung und Gestaltung Dächer von Gebäuden vermehrt mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet um die Sonnenenergie zur Stromnutzung und -speicherung zu verwenden.

Dieser Technologiewechsel und die Nutzung von Solarenergie führt für die Feuerwehr allgemein dazu, dass durch Photovoltaikanlagen, Stromspeicher oder stromführende Leitungen Gefahren im Einsatzfall ausgehen können.

### **E-Ladestationen in Tiefgaragen**

Wenn Sie als Bauherr für Mieter oder zur eigenen Nutzung E-Ladestationen für E-Roller bzw. E-Automobile installieren möchten, denken Sie bitte auch hierbei an ihre zuständige Feuerwehr.

Den Feuerwehreinsatz kann es erleichtern, wenn bedarfsgerecht durch den Einsatzleiter die Abschaltung der E-Ladestationen veranlasst werden kann.

Durch die Freischaltung der Stromversorgung wird keine Energie mehr in das angeschlossene Fahrzeug gespeist und die Gefahr durch einen elektrischen Kurzschluss im Zuge von Löscharbeiten durch die Feuerwehr wird minimiert.

### **Photovoltaikanlagen**

Kommunen fördern die Energiewende indem in Bebauungsplänen Photovoltaikanlagen auf Gebäuden gefordert werden. Gebäudeeigentümer\*Innen möchten aus verschiedensten Motivationsgründen Sonnenenergie nutzbar machen. Photovoltaikanlagen sind in der Lage kontinuierlich Strom (Gleichstrom) zu produzieren. Eine einheitliche Abschaltung des Stromflusses ist nicht gefordert und die verschiedenen Lokalitäten für die Feuerwehr im Einsatzfall nicht unbedingt leicht zu erkennen bzw. aufzufinden. Die Hausstromversorgung kann durch die Feuerwehr im Einsatzfall mittels Sicherungsautomaten und FI-Schalter stromlos geschaltet werden. Nicht so die Stromleitungen (Gleichstrom) der Photovoltaikanlagen. Zum Schutz der Einsatzkräfte ist es sinnvoll eine Abschaltung so nah wie möglich an den Photovoltaikerelementen auf dem Dach vorzusehen, welche über einen Schalter, Taster oder Schlüsselschalter für die Feuerwehr als Freischaltelement für die Stromleitungen durch das Haus dient. Dies minimiert zusätzlich eine Gefährdung im Einsatzfall.

### **Freischaltelement für die Feuerwehr**

Mit einem Freischaltelement zur Stromlosmachung von E-Ladestationen oder Photovoltaikerelementen können Sie den Einsatz der Feuerwehr sicherer machen.

Dieses Element kann als Notausschalter, Fw-Schlüsselschalter ausgeführt werden.

Für Fragen und Abstimmungsgespräche nehmen Sie mit der Brandschutzdienststelle des Landkreis Fürth Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

**Beispielhafte Ausführung:**

Maße für das Schild: DIN 4066 – D2 – 105 x 297

Zweizeilige Beschriftung: „Feuerwehr“ und „Beschreibung der Fw-Schließung“.

# Feuerwehr Freischaltung E-Ladestation

